

Das Höhendorf verabschiedet ein Vorbild

Tischtennis: Joachim Strübe gibt Leitung des TV Rüggeberg nach 36 Jahren ab – unter anderem an seine Tochter

Ennepetal. In der Jahreshauptversammlung des TV Rüggeberg wurde am vergangenen Wochenende eine der größten Sportpersönlichkeiten der Stadt Ennepetal in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Joachim Strübe ging nach mehr als 36 jähriger Leitung der Tischtennis-Abteilung in den wohlverdienten Ruhestand, bleibt dem Verein jedoch als wichtiger Berater im Hintergrund erhalten.

„Ich bin mir sicher, dass ihr Spaß an der Arbeit haben werdet.“

Joachim Strübe, scheidender Akteur des TV Rüggeberg, zum neuen Vorstand

Im Alter von 20 Jahren übernahm er die Abteilungsleitung und führte sie von einer damals einstelligen Mitgliederzahl in den heute hohen zweistelligen Bereich.

Auf diesem Weg etablierte er eine florierende Jugendarbeit, die in Tischtenniskreisen weit über den Ennepe-Ruhr-Kreis hinaus bekannt ist. Das Engagement von Joachim Strübe wurde darüber hinaus auch bereits von Seiten der Stadt gewürdigt, im Jahr 2019 wurde er als Sportpersönlichkeit des Jahres der Stadt Ennepetal gewählt und geehrt. Doch auch in seiner sportlichen Karriere war Joachim Strübe erfolgreich. Durch die Jugendarbeit

bedingt, kommt nun auch die neue Abteilungsleitung als junges Team zustande.

Neue Leitung mit Strübe „Junior“

Unter der Leitung des 24-jährigen Jan Kliewe und dem bereits seit drei Jahren aktiven Sean Goutrin (22) als stellvertretender Abteilungsleiter, wurde nun mit Katharina Strübe (18) eine weitere Position neu besetzt. Als Tochter des

scheidenden Abteilungsleiters wird sie von nun an als Damenwartin für den Tischtennisbereich fungieren.

Joachim Strübe war immer wichtig: Die Abteilung soll möglichst viel-

fältig sein. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Sprache oder Nationalität soll jeder willkommen sein und sich Zuhause fühlen. Jan Kliewe zeigt sich berührt: „Wir sind sehr stolz darauf, dieses Lebenswerk weiterführen zu dürfen.“ Das neue Abteilungsleitungstrio wird im Übrigen mit Sima Amanj Rauf (ebenfalls 18 Jahre) zu einem Quartett. Letztere möchte sich insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit der Tischtennisabteilung und im Jugendbereich engagieren.

Wünsche für den jungen Vorstand

Auf dem Steckbrief seiner Karriere steht Strübes Aufstieg mit der ersten Mannschaft bis in die Bezirksliga des Bezirks Arnsbergs.

Und auch als Trainer war Joachim Strübe erfolgreich. So schafften seine Schützlinge insgesamt drei Mal den Sprung in die Bezirksliga, zuletzt erreichten zwei Spielerinnen die

Joachim Strübe baute den Tischtennis in Rüggeberg auf. Dadurch machte er sich in der gesamten Region einen Namen und den Sport aus dem Höhendorf bekannt.

36 Jahre für Rüggeberg

■ Die **Anfänge** von Strübes Vorstandsarbeit gehen bis ins Jahr **1986** zurück: Er übernahm die Abteilungsleitung.

■ Seine **erste Jugendmannschaft** brachte er im Jahr 2004 auf den Weg.

■ Mit der weiblichen Jugend nahm er 2018 schließlich bei dem Event „Ruhr Open“ teil.

■ 2019 wurde er **Sportlerpersönlichkeit des Jahres**.

Top zehn in NRW ihrer Altersstufe und konnten sich darüber für die Ruhrgames qualifizieren – und sich dabei vor mehr als 2000 Zuschauern beweisen. Vonseiten des Vereins, der neuen Abteilungsleitung und im Namen aller, die ihm im Laufe seiner Funktionärskarriere begegnet sind, wird ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Gegenüber den neuen, jungen Verantwortlichen des Vorstandes, die zukünftig die Entwicklungen des TV im Höhendorf lenken werden, spricht Strübe seine Wünsche aus. Außerdem ist er sich sicher, dass sich die junge Generation viel von der Vorstandsarbeit im Verein abgewinnen wird. Joachim Strübe: „Das Wichtigste ist der Spaß an der Arbeit. Ich bin mir aber sicher, dass ihr den auch haben werdet!“

